

- ALARMPLAN UNFALL -

Bei Notfällen Ruhe bewahren – keine Panik!

RETTUNG 144

FEUERWEHR 122

POLIZEI 133

Maschinen und Arbeitsgeräte abstellen

Unfallstelle absichern - Eigenschutz beachten

Erste Hilfe leisten - Ersthelfer : Verletzten schützen, sicher lagern, ruhig ansprechen, für Transport vorbereiten

Alarmierung - Zufahrt freimachen - Helfer einweisen

Bei Unfall bzw. Notfall unbedingt angeben:

Ort, Strasse: **1120 Wien, Eichenstrasse 48-54**
weiter Zugang

Nächster Arzt: Im Haus (PVE Meidling)

Nächster Defibrillator: Im Haus (PVE Meidling)

Ersthelferin: Katrin Werenskiold 01 813 35 93
(Nebenan)

- ALARMPLAN BRAND -

Bei Notfällen Ruhe bewahren – keine Panik!

FEUERWEHR 122

POLIZEI 133

RETTUNG 144

Alarmieren

Retten

Löschen

Alarmieren: Feuerwehr (122) kontaktieren, 4 Fragen:
Wer spricht - Was ist passiert - Wo wird Hilfe gebraucht - Wie ist die Situation

Retten: Retten Sie Hilfsbedürftige und sich selbst aus dem gefahrenbereich

Löschen: Löschversuche nur, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen

Im Brandfall unbedingt angeben:

Ort, Strasse: **1120 Wien, Eichenstrasse 48-54**

Hauptzugang über Eichenstrasse 48 bzw 54

Weiter Zugang

Löschvorgang: Gezieltes Vorgehen im Brandfall

Wenn die Einsatzkräfte verständigt und alle Personen aus dem Gefahrenbereich gerettet wurden, kann ein Löschversuch unternommen werden. Doch auch bei dieser Maßnahme im Brandfall gilt es einige Dinge zu beachten:

1. Stellen Sie ein Löschgerät bereit, bevor Sie Türen oder Fenster zum Brandraum öffnen!
2. Öffnen Sie die Fenster des Stiegenhauses und der Nebenräume, damit der Brandrauch abziehen kann!
3. Tür zum Brandraum gebückt und vorsichtig öffnen. Achtung vor Stichflammen!
4. Beginnen Sie die Löscharbeiten an der Stelle der größten Brandausbreitungsgefahr!
5. Richten Sie den Löschmittelstrahl nur in die Glut, nicht in die Flammen und den Rauch!
6. Löschen Sie nur dann, wenn Sie den brennenden Gegenstand sehen können!
7. Achten Sie darauf, immer eine Rückzugsmöglichkeit zu haben!

Verhinderung der Brandausbreitung

Sollte es nicht möglich sein, den Entstehungsbrand zu löschen, so muss zumindest die Ausbreitung des Brandes verhindert werden.

1. Entfernen Sie – falls gefahrlos möglich – noch nicht vom Brand erfasste Gegenstände!
2. Schließen Sie beim Verlassen des Brandraumes immer die Türen!
3. Lassen Sie die Fenster im Brandraum geschlossen!
4. Halten Sie alle Türen des Brandabschnittes – insbesondere zum Stiegenhaus – stets geschlossen!
5. Kontrollieren Sie die Brandschutzklappen und schalten Sie Klima- und Lüftungsanlagen ab!
6. Sperren Sie Gas- und Ölheizungen ab!
7. Achten Sie auf Ihre Umgebung und möglichen Funkenflug!

Wie muss ich mich im Brandfall auf der Flucht verhalten?

Beim Verlassen des Gefahrenbereichs müssen einige Verhaltensweisen bei Bränden berücksichtigt werden:

1. Schließen Sie die Fenster im Brandraum, sofern diese geöffnet sind!
2. Schließen Sie beim Verlassen des Brandbereichs alle Türen hinter sich!
3. Verständigen Sie alle Mitbewohner des Gebäudes über die Gefahr!
4. Öffnen Sie die Fenster der Fluchtwege, um eine Verrauchung zu verhindern!
5. Benutzen Sie keine Aufzüge!
6. Verlassen Sie das Haus geordnet und überprüfen Sie die Vollzähligkeit aller Personen!

Was tun, wenn ich vom Brand eingeschlossen bin?

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, den Brandbereich zu verlassen, beachten Sie die folgenden Prinzipien:

1. Entfernen Sie sich vom Brandherd!
2. Schließen Sie alle Türen zwischen Ihrem Standort und dem Brand!
3. Dichten Sie Türritzen ab, um das Eindringen von Rauch zu verhindern!
4. Öffnen Sie ein Fenster und machen Sie durch laute Rufe und Winken oder per Telefon auf sich aufmerksam!

Vergiftungszentrale: 01 / 406 43 43

E-Werk: 0800 500 600

Wasserwerk: 599 59-0

Kanal: 4000 9300

Telekom Austria: 111 20

Nächster Arzt: Im Haus

Gaswerk: 128

Techn. Pemanenzdienst: 4000 8280

MA37/Süd 01 4000 37500

UPC: 960 60 600

Ärztefunkdienst 141 (Nicht für Notfälle)

Bei Unfall bzw. Notfall unbedingt zu benachrichtigen:

Baustellenkoordinator: Name: BM Ing. Robert Kuklovsky
 Strasse: Koliskogasse 8
 Ort: 1100 Wien
 Tel.: 0699 17130826

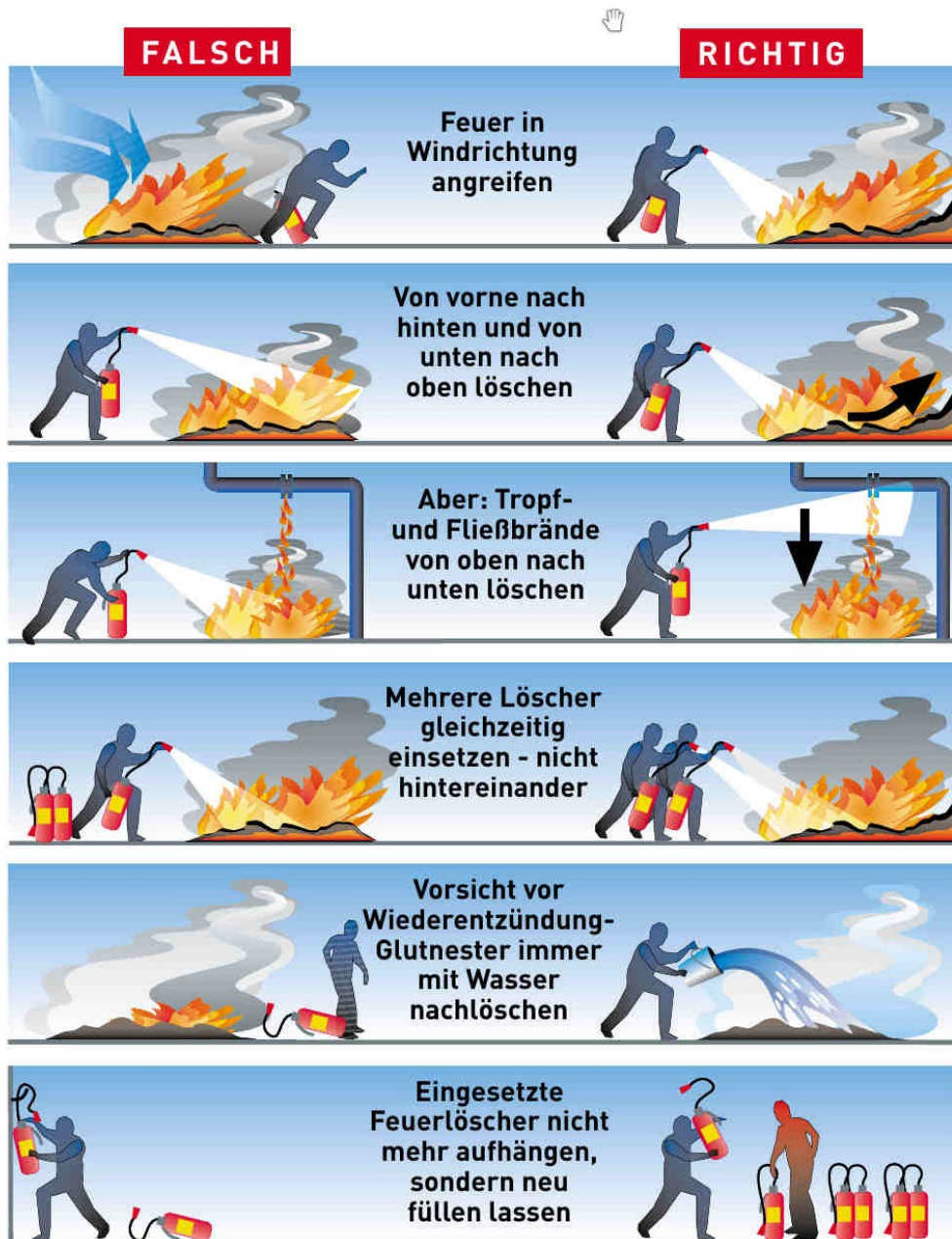
Örtliche Bauaufsicht: Name: Nicht bestellt
 Strasse:
 Ort:
 Tel:

Bauwerber: Name: PVE Meidling Dris. Klapper & Grolig Ärzte für
 Allgemeinmedizin GmbH
 Strasse: Eichenstrasse 48 - 54
 Ort: 1120 Wien
 Tel: 01 813 35 93

Planungskoordinator: Name: BM Ing. Robert Kuklovsky
 Strasse: Koliskogasse 8
 Ort: 1100 Wien
 Tel.: 0699 17130826

Baustellenkoordinator bitte auch bei "Beinahe-Unfällen" und gefährlichen Situation verständigen

.RICHTIGE ANWENDUNG VON FEUERLÖSCHERN



Brandklassen	Beispiele der Stoffe
A 	Brände fester Stoffe, hauptsächlich organischer Natur, die normalerweise unter Glutbildung verbrennen
B 	Brände von flüssigen Stoffen oder flüssig werdenden Stoffen
C 	Brände von Gasen
D 	Brände von Metallen
F 	Brände von Speiseölen und Speisefetten
	Holz, Kohle, Papier, Stroh, Faserstoffe, Textilien
	Benzin, Benzol, Heizöl, Äther, Alkohol, Stearin, Harze, Teer
	Acetylen, Wasserstoff, Methan, Propan, Stadtgas, Erdgas
	Aluminium, Magnesium, Natrium, Kalium
	Pflanzliche und tierische Öle und Fette für Frittier- und Fettbackgeräte

Derzeit gültige Farbkennzeichnungen der wichtigsten technischen Gase

 bis 30. 6. 2006	 Sauerstoff	 bis 30. 6. 2006			 Kohlendioxid
  	Azetylen	  Brennbare Gase			
 bis 30. 6. 2006	   Giftige und brennbare Gase	    Stickstoff			